

Rosa-Zinner-Weg

Neugraben-Fischbek, seit 2020, benannt nach Rosa Z., geb. Jacobsohn (1872-1945).

Sie wurde als Jüdin 1942 aus Hamburg zunächst ins Getto Theresienstadt deportiert, dann weiter ins Getto Minsk und ins Vernichtungslager Treblinka.

Sie wurde zum 8.5.1945 für tot erklärt.

Stolperstein vor dem Wohnhaus Schlüterstraße 63 (Eimsbüttel, Rotherbaum)